

Presse-Information

1. Juli 2022

Modellneuheiten und Technologieinnovationen von Knaus Tabbert für das Modelljahr 2023 auf Händlertagung präsentiert

- Präsentation von insgesamt 18 neuen Baureihen für Reisemobile und Wohnwagen
- Diversifizierung auf fünf Chassis-Lieferanten verkürzt Lieferzeiten
- Mehr als 1.000 Gäste aus über 30 europäischen Ländern

Jandelsbrunn, Deutschland. Nach vier Tagen, mit insgesamt mehr als 1.000 Fachbesuchern und Geschäftspartnern aus über 30 Ländern, endete am Dienstag die jährliche Händlertagung der Knaus Tabbert Gruppe im niederbayerischen Bad Griesbach.

Knaus Tabbert präsentierte dem Publikum, ergänzend zum bestehenden Produktportfolio, 16 neue Reisemobile auf Basis der neuen Fahrgestelle von Mercedes, MAN, Ford und Volkswagen und zwei neue Wohnwagen für die Modellsaison 2023. Künftig können Kunden und Händler bei der Bestellung ihrer Reisemobile aus dem Angebot von Mercedes, Volkswagen, MAN, Fiat und Ford wählen. Das trägt dazu bei, die Gesamtzahl der verfügbaren Fahrgestelle deutlich zu erhöhen und den Produktionsstau sukzessive zu reduzieren.

Die im vergangenen Jahr erlebten Einschränkungen auf Grund fehlender Fahrgestelle und Komponenten waren ein wichtiges Thema der Veranstaltung. Die Aufstockung von ehemals einem Hauptlieferanten auf nunmehr fünf Lieferanten, die frühzeitige Rekrutierung

qualifizierter Mitarbeiter und die flexible Produktplanung sind Teil der Maßnahmen, zur Verringerung der Auswirkungen.

„Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr unter dem Motto *>The Mission-Together Again<* unsere Händler und Partner aus ganz Europa wieder in Bad Griesbach begrüßen konnten. Die Stimmung in der Branche und bei unseren Kunden ist nach wie vor hervorragend. Wir werden gemeinsam die Herausforderungen aus angespannten Lieferketten, die auch weiterhin zu Verzögerungen führen können, meistern und sukzessive verringern“, beschreibt Wolfgang Speck, CEO von Knaus Tabbert die Veranstaltung. „Die Probleme entlang der Lieferketten können wir nur begrenzt beeinflussen. Mit zahlreichen Maßnahmen gewinnt Knaus Tabbert aber zusätzlichen Handlungsraum bei der Produktion. Wir arbeiten konsequent daran, dass wir unsere Partner wieder mit der gewohnten Zuverlässigkeit bedienen können.“

Gerd Adamietzki ergänzt: „Mit insgesamt 18 Produktneuheiten und der Einführung eines in der Branche revolutionären Produktionsverfahrens und einer gänzlichen neuen Fahrzeugkategorie auf VW T6.1 Basis, haben wir unseren Partnern ein Feuerwerk an Innovationen und Attraktivität präsentiert. Besonders stolz sind wir auf den neuen Wohnwagen Knaus Azur und die auf dem VW Bulli basierten Baureihen Knaus Tourer Van und Weinsberg X-Cursion Van.“

Knaus Tabbert stellte seinen Händler auf der Veranstaltung neben vielen anderen Highlights, den Knaus Azur vor, einen Wohnwagen, der erstmals mittels FibreFrame-Technologie robotergesteuert in Serie gefertigt wird.